

# Folk vom Feinsten

## Black Tar Rivers spielen Konzert in Sulzfeld

Von Michael Fritz

**Sulzfeld.** Der heimelige Gewölbekeller im Bürgerhaus Sulzfeld war am Freitagabend voll besetzt, und auch die Stehplätze waren bald vergeben. Der Kulturkreis Sulzfeld hatte zum Konzert geladen – und mit der Folk-Rock-Band Black Tar Rivers dabei auf ein bewährtes Zugpferd gesetzt. Bereits 2019 und 2023 war die Offenburger Band zu Gast in Sulzfeld gewesen.

Im Gepäck hatte die Gruppe wieder Lieder, die Rock mit irischen und britischen Folkelementen verbinden. Kaum eine andere Musikrichtung schafft es, von melancholischen Melodien fast überganglos zu mitreißenden Rhythmen zu wechseln. Verantwortlich dafür zeichnete in erster Linie Steffi Bank, die mit ihrer flinken Fiddle begeisterte, angetrieben von Markus Lenhard am drängenden Schlagzeug. Leadsänger Roland Gizzi, der von der Gitarre auch mal zur Mandoline wechselte und parallel zu beiden auch noch die Mundharmonika blies, präsentierte trotz des begrenzten Platzes eine energiegeladene Bühnenshow. Den Part des ruhenden Pols im Folk-Rock-Quartett übernahm Niklas Detzer am Bass.

Die Band präsentierte eine gelungene Mischung traditioneller Tanzstücke mit den typischen „Jigs and Reels“ und Coversongs, etwa von den Waterboys, der Oysterband oder den Hooters. Mit „Raise Your Glass“ hatten die Folkrocker auch eine Eigenkomposition dabei. Eine Mischung, die beim Publikum gut ankam.

„Live-Musik ist immer gut. Und wenn so eine tolle Gruppe in die Gegend kommt, dann gehe ich da gerne hin“, sagte Helga Zimmermann-Schnepper aus Sulzfeld. Auch Andreas Scholz aus Oberöwisheim gefiel die Musik sehr gut. Er war von einer befreundeten Familie mitgenommen worden und das erste Mal im Bürgerhauskeller in Sulzfeld. „Das Schlagzeug ist vielleicht ein wenig zu laut und über-tönt etwas die Geige“, meinte Scholz. Stammgast im Bürgerhauskeller ist Ursula Fischer aus Sulzfeld. „Ich bin vielfältig interessiert. Mir gefallen viele Musikstile“, sagte die Seniorin. „Besonders das Temperament und die Spielfreude der Musiker ist beeindruckend.“

Dass auch die Musiker Spaß beim Konzert hatten, wurde bei jedem Stück deutlich. Spätestens mit dem Gassenhauer „Karla With A K“ der Hooters gab es im Publikum kein Halten mehr. Rhythmische Klatschen untermalte das Stück. Nach zwei gespielten Sets von jeweils einer Stunde war das Ende des Konzerts erreicht. Den lautstarken Forderungen nach „Zugabe“ kam die Band bereitwillig mit drei weiteren Songs nach und hatte schließlich 30 Stücke zu Gehör gebracht. Langanhaltender Applaus war der Lohn.

### Service

Am 14. Februar kommt Marco Augusto mit Italo-Pop in den Bürgerhauskeller. Am 21. März spielen die Early Roman Kings ein Blues Rock-Konzert. Beginn jeweils um 20.30 Uhr, Infos unter [kulturkreis-sulzfeld.de](http://kulturkreis-sulzfeld.de).



Markus Lenhard (von links), Roland Gizzi, Niklas Detzer und Steffi Bank brachten irische und britische Klänge in den Sulzfelder Bürgerhauskeller. Foto: Michael Fritz